



BEDIENUNGSANLEITUNG SERVICEHEFT



YY50 QT

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort/Gewährleistungsbedingungen 4

Bedienungsanleitung

| | |
|--------------------|---|
| Eigentümer | 6 |
| Einfahrtvorschrift | 7 |
| Fahrzeugansicht | 8 |

Beschreibung der Bedien- und Kontrollelemente

| | |
|--------------------------------|----|
| Instrumentenanzeige | 9 |
| Zünd-/ Lenkschloss | 10 |
| Anlasserknopf | 11 |
| Lichtschalter | 11 |
| Hauptbremszylinder | 11 |
| Gasgriff | 11 |
| Fern- und Abblendlichtschalter | 12 |
| Hauptständer | 13 |
| Typenschild | 13 |

Fahrhinweise

| | |
|---------------|----|
| Motor starten | 14 |
| Kickstarter | 14 |
| Fahren | 15 |
| Bremsen | 15 |

Sicheres Fahren

| | |
|---------------------|----|
| Fahren im Regen | 16 |
| Anhalten und Parken | 16 |

Wartungsanleitung

| | |
|-------------------------|----|
| Ölwechsel | 18 |
| Benzinstand, Tankdeckel | 21 |
| Bremsbeläge | 22 |
| Bremsflüssigkeit | 22 |
| Reifendruck | 22 |
| Hinterradbremse | 23 |
| Zündkerze | 24 |
| Luftfilter | 25 |
| Batterie und Sicherung | 26 |
| Sicherung wechseln | 27 |
| Werkzeuge | 27 |

Reinigen 28

Fahrzeugunterbringung

| | |
|------------------------|----|
| Fahrzeugunterbringung | 29 |
| Fahrzeuginbetriebnahme | 30 |

Wartung/Inspektion

| | |
|------------------|----|
| Wartungsplan | 32 |
| Technische Daten | 35 |
| Serviceheft | 36 |

Hinweise zur Fehlerbehebung bei Startproblemen 38

Die Firma Nova-Motors bedankt sich, dass Sie sich für ein Produkt unseres Hauses entschieden haben

Ihr Fahrerhandbuch beinhaltet wichtige Informationen zum sicheren Gebrauch des Fahrzeuges. Lesen Sie es bitte vor der ersten Benutzung aufmerksam durch.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

WICHTIG

Lesen Sie das Fahrerhandbuch sorgfältig und achten Sie besonders auf die wie folgt gekennzeichneten Felder

!!WARNUNG!!

Auf diese Weise gekennzeichnete Felder erläutern Sicherheits-hinweise und Schutzmaßnahmen für den Fahrer.

****VORSICHT****

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Felder beinhalten wichtige Informationen für eine sachgerechte Bedienung Ihres Fahrzeuges.

TIP

Informationen mit dieser Kennzeichnung erleichtern die Instandhaltung des Fahrzeuges oder dienen dem besseren Verständnis der Informationen.

Fahrer

Dieses Fahrzeug ist für den Zweipersonenbetrieb ausgelegt.

Zuladung

Überschreiten Sie niemals das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges.

Straßenfahrzeug

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für die Benutzung asphaltierter Straßen ausgelegt.

Inspektionsintervalle müssen zur Erhaltung der Gewährleistung unbedingt eingehalten werden. Inspektionen sind kostenpflichtig und müssen vom Kunden bezahlt werden. Inspektionen können von autorisierten Zweirad- und Automobilwerkstätten mit Meister durchgeführt werden.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind:

A.

Verschleißteile wie insbesondere Zündkerzen, Benzinfilter, Ölfilterelemente, Antriebsriemen, Luftfilter, Bremsbeläge, Bremsklötze, Bremsscheiben, Kupplungsscheiben, Variomatikrollen, Lampen, Glühbirnen, Sicherungen, Reifen, Schläuche und andere Gummiteile.

B.

Schmiermittel (z.B. Öle, Fette etc.) und technische Flüssigkeiten (z.B. Batterieflüssigkeit, Bremsflüssigkeit etc.)

C.

Inspektions-, Einstell- und andere Intervalle und andere periodische Wartungsarbeiten sowie alle Reinigungsarbeiten.

D.

defekte Verkleidungsteile und Plastikteile müssen sofort nach Auslieferung angezeigt werden, ansonsten gibt es auf diese Teile keine Gewährleistung.

Die Nova-Gruppe GmbH ist berechtigt die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen zu verweigern, wenn und soweit:

A.

der Endabnehmer auch nur eine der vorgeschriebenen Inspektionen/ Wartungen nicht oder zu spät hat vornehmen lassen und zwar auch dann, wenn der Fehler schon vor dem vorgeschriebenen Zeitpunkt aufgetreten ist.

B.

an dem Roller irgendwelche, den technischen Anforderungen, Vorgaben und Vorschriften des Herstellers nicht entsprechende Wartungs- oder Reparaturarbeiten vorgenommen worden sind.

C.

der Roller zu anderen als durch das Fahrer-Handbuch bestimmten Zwecken benutzt oder unter Missachtung der im Bedienungsanleitung angegebenen Belastbarkeitsdaten (z.B. Höchstgeschwindigkeit, zulässiges Gesamtgewicht etc.) übermäßig beansprucht wird.

D.

bei den am Roller vorgenommenen Wartungs- und Reparaturarbeiten von Nova-Gruppe GmbH nicht freigegebene Ersatzteile oder bei dem Betrieb des Rollers Kraftstoffe, Schmiermittel oder technische Flüssigkeiten (auch Reinigungsmittel) verwendet worden sind, welche nicht den in der Bedienungsanleitung angegebenen Spezifikationen entsprechen.

E.

der Roller in irgend einer Weise umgebaut, modifiziert oder mit Teilen ausgerüstet worden ist, die nicht zu der von **Nova-Gruppe GmbH** ausdrücklich zugelassenen Ausstattung gehören.

F.

der Roller auf technisch ungeeignete Art und Weise gelagert oder transportiert worden ist.

Die Freihalteverpflichtung gilt nicht für alle durch einen Gewährleistungsfall veranlassten Nebenkosten und sonstigen finanziellen Nachteilen (z.B. Kosten für Telekommunikation, Verpflegung, Leihfahrzeug etc.). Es liegt in Ihrer Verantwortung dafür zu sorgen, dass die Wartungen in den vorgeschriebenen Intervallen durchgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

NAME:

VORNAME:

STRASSE:

PLZ/WOHNORT:

MODELL:

MOTORNUMMER:

FAHRGESTELLNUMMER:

Vertragshändler

Datum/Unterschrift

Datum

Unterschrift

Um ein Maximum an Lebensdauer für Ihr Fahrzeug zu erzielen ist die strikte Einhaltung der Einfahrvorschriften erforderlich.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Höchstgeschwindigkeiten für die Phasen der Einfahrstrecke beschrieben.

| | | |
|-------------------|-----------------|--------------|
| 0 km - 200 km | Geschwindigkeit | max. 35 km/h |
| 200 km - 1.000 km | Geschwindigkeit | max. 45 km/h |

Unterschiedliche Geschwindigkeiten

Vermeiden Sie längeres Fahren bei gleicher Drehzahl.

Fahren Sie mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Dies ist zu Beginn wichtig für das Einspielen aller beweglichen Teile des Fahrzeugs und des Motors. Während der Einfahrzeit ist es wichtig das Fahrzeug nicht zu stark zu belasten. Halten Sie sich an die Einfahrhöchstgeschwindigkeiten wie in der Tabelle zuvor beschrieben! Bitte fahren Sie in keinem Fall während dieser Zeit mit Vollgas.

TIP:

Vermeiden Sie es durchgehend mit konstanter Geschwindigkeit zu fahren. Geschwindigkeitsänderungen sollten vorsichtig vorgenommen werden.





(1) Tachometer

Zeigt die Geschwindigkeit in km/h an.

(2) Kilometerzähler

Zeigt die Gesamtlauflistung in km an.

(3) Tankanzeige

Zeigt den Benzintankinhalt an.
(Benzin bleifrei)
Nicht unter Reserve fahren!

(4) Blinklichtkontrollleuchte

Blinkt mit, wenn Sie den Blinker betätigen.

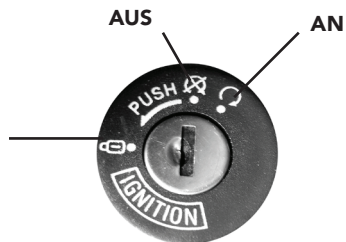
(5) Fernlichtkontrollleuchte

Leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht.



7

6

**(6) Zündschloss****(7) Lenkradschloss**

Wenn Sie das Fahrzeug parken benutzen Sie das Lenkradschloss.

AUS

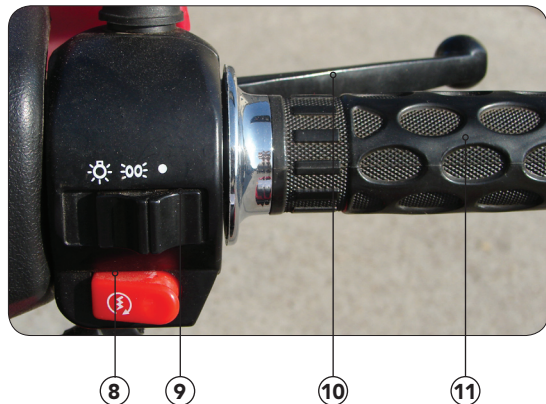
In dieser Position ist der Roller Ausgeschaltet.

AN

In dieser Position können Sie den Roller starten.

LENKRADSCHLOSS

In dieser Position ist das Lenkrad verriegelt.



(8) Startknopf - E-Starter

Drehen Sie den Zündschlüssel in Position AN. Danach drücken Sie den linken oder rechten Bremshebel. Nun drücken Sie den *Startknopf* und spielen leicht mit dem Gas bis der Roller startet. Sobald der Roller gestartet ist lassen Sie den Anschaltknopf wieder los.

(9) Lichtschalter/Hauptscheinwerfer

Rechte Position: Licht ist ausgeschaltet
Mittlere Position: Parklicht ist angeschaltet
Hauptscheinwerfer/Parklicht
Linke Position: Hauptscheinwerfer ist an

(10) Vorderradbremse

Zum Betätigen der Vorderradbremse ziehen Sie den rechten Bremshebel. Zur gleichen Zeit wird das Bremslicht aufleuchten.

(11) Gasgriff

(12) Fern- / Abblendlichtschalter

Fernlicht ein
Abblendlicht ein

(13) Hupe

Diese Taste drücken um die Hupe zu betätigen.

(14) Blinklichtschalter

Benutzen Sie diesen Schalter wenn Sie abbiegen oder die Spur wechseln.

↶ Blinker links

↷ Blinker rechts

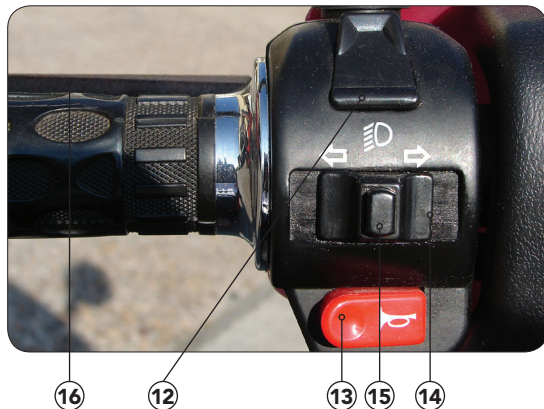
Bei ausgeschalteter Zündung funktioniert das Blinklicht nicht.

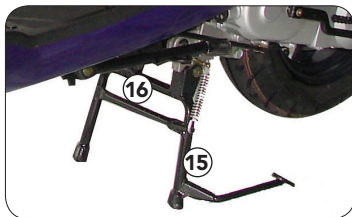
(16) Hinterradbremse

Zur Betätigung der Hinterradbremse ziehen Sie den linken Bremshebel. Zur gleichen Zeit wird das Bremslicht aufleuchten.

TIP

Der Blinklichtschalter muss nach dem Abbiegen oder Spurwechsel manuell ausgeschaltet werden durch drücken des Zentralknopfes (15).





(15) Hauptständer

Um den Hauptständer zu benutzen stellen Sie sich mit dem rechten Fuß auf den Hebel des Hauptständers, fassen mit der rechten Hand den Gepäckträger, mit der linken Hand den Lenker (linke Seite) und ziehen das Fahrzeug zurück. Den Hauptständer dabei mit dem Fuß nach vorne drücken.

(16) Seitenständer

Um den Seitenständer zu benutzen, stellen Sie sich mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer und drücken ihn herunter.



TIP

Bei ausgeklapptem Seitenständer lässt sich der Motor nicht starten.

(17) Großes Gepäckfach

Das große Gepäckfach befindet sich unter dem Sitz. Zum Öffnen stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drücken den Sitz erst leicht herunter bevor Sie es öffnen.



(18) Typenschild

Das Antimanipulationsschild ist am Rahmen befestigt.

Motor starten**Bevor Sie den Motor starten stellen Sie bitte sicher:**

1. Das Fahrzeug steht auf dem Hauptständer.
2. Der Zündschlüssel steht auf AN ①
3. Betätigen Sie die Bremse, entweder die linke oder rechte.

5. Drücken den Starterknopf

②

Kickstarter

Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, Zündung einschalten, Seitenständer einklappen, dann den Kickstarter ausklappen. Seitlich hinter dem Fahrzeug Kickstartet kräftig durchtreten.

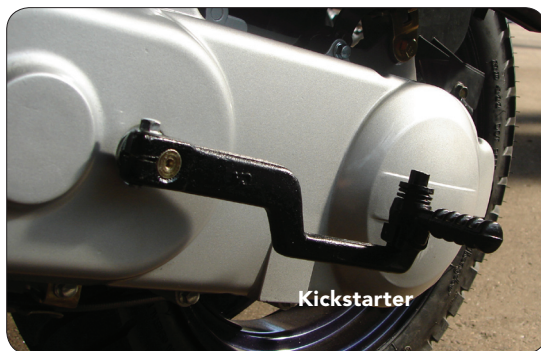
Sollte das Fahrzeug nach dem 3. Mal nicht anspringen geben Sie bitte 2-3 mal Vollgas und wiederholen Sie den Vorgang bis der Roller anspringt.

!!WARNUNG!!

Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen. !!! VERGIFTUNGSGEFAHR !!!

****VORSICHT****

Bitte klappen Sie den Kickstarthebel nach Gebrauch wieder ein.



Fahren

Bevor Sie den Motor starten, muss der Seitenständer eingeklappt sein. Da in diesem Fahrzeug ein Automatikgetriebe arbeitet müssen Sie keinen Gang einlegen sondern nur vorsichtig Gas geben um los zu fahren.

Geschwindigkeit kontrollieren

Mit dem Gasgriff kontrollieren Sie die Geschwindigkeit. Sie sollten die Geschwindigkeit beim Fahren behutsam steigern.

Beschleunigen

- durch drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Verlangsamen
- durch drehen im Uhrzeigersinn.

Bremsen

Zum Bremsen drehen Sie den Gasgriff in seine ursprüngliche Position und benutzen Vorder- und Hinterbremse zusammen.

!! WARNUNG !!

Die Benutzung von nur einer Bremse kann zum Rutschen des jeweiligen Rades führen. Durch starkes Bremsen in einer Kurve kann der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



Fahren im Regen

Fahren Sie bei schlechtem Wetter besonders vorsichtig. Bei nasser Strasse sollten Sie die Geschwindigkeit verringern und den Bremsvorgang früher einleiten da sich der Bremsweg verdoppeln kann.

Anhalten und Parken

1. Beim Bremsen drehen Sie den Gasgriff in seine ursprüngliche Position.
2. Benutzen Sie zum Anhalten immer die vordere und hintere Bremse gleichzeitig.
3. Schalten Sie den Motor aus, Zündschlüssel nach links (OFF)
4. Klappen Sie den Seiten- oder Hauptständer zum Parken herunter.
5. Zum Schutz vor Diebstahl betätigen Sie bitte das Lenkschloss.

****VORSICHT****

Stellen Sie das Fahrzeug auf festem geraden Boden ab, um es vor dem Umfallen zu schützen.

Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Gefälle parken müssen, stellen Sie es mit dem Heck nach unten ab, um es gegen Wegrollen zu sichern.

Wenn es das erste Mal ist, dass Sie ein Fahrzeug dieser Art fahren, empfehlen wir Ihnen dies auf einem verkehrsfreien Gelände zu üben, bis Sie sich mit dem Fahrzeug und all seinen Funktionen vertraut gemacht haben.

Mit einer Hand zu fahren ist extrem gefährlich. Behalten Sie während der Fahrt beide Hände am Lenker und beide Füße auf dem Fußbett. Unter keinen Umständen nehmen Sie bitte beide Hände während der Fahrt vom Lenker.

Niemals stark Bremsen wenn Sie eine Kurve fahren. Werden Sie ausreichend langsam bevor Sie eine Kurve fahren.

Wenn die Fahrbahn glatt ist hat Ihr Fahrzeug eine reduzierte Bodenhaftung. In diesem Fall reduzieren Sie die Geschwindigkeit und bremsen äußerst vorsichtig.

Bei Seitenwind, der hauptsächlich beim Herausfahren aus dem Tunnel, Überholen von LKW, Überqueren von Brücken und Bergen auftreten kann, seien Sie alarmbereit und reduzieren Sie die Geschwindigkeit.

Ölwechsel

Fahrzeug warmlaufen lassen (für Betriebstemperatur ca. 5 Min.) oder ein kurzes Stück fahren. Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. Ölpeilstab und Öleinfüllöffnungsrohr sowie Ölablassschraube und Ölfilterschraube außenseitig von Schmutz säubern. Bei stark verschmutztem Motor ggf. an der Waschanlage vorher säubern.

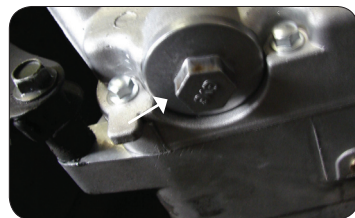
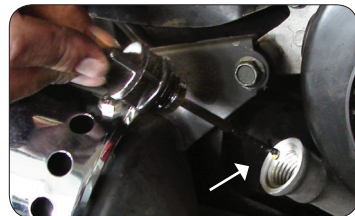
Ölpeilstab auf der rechten Fahrzeugseite komplett herausschrauben (damit das Öl besser ablaufen kann) und auf einen sauberen Lappen legen. Ölablassschraube (M 12 Schlüsselweite 17 mm Rechtsgewinde) befindet sich in Fahrtrichtung gesehen auf der linken Seite.

Ölauffangwanne oder Becher vorher unterstellen. Ölablassschraube am Motorengehäuse unten herausschrauben, in der Reinigungswanne säubern, alten Dichtring abnehmen und neuen aufsetzen.

Wenn das Altöl abgelaufen ist, den Motor kurz ohne Zündung ein paar mal mit dem Kick-starter durchtreten, damit auch das restliche Öl vom Ölsteigkanal herausläuft. Nach dem Ablaufen die Ölablassschraube wieder eindrehen und mit einem Drehmomentschlüssel auf 24 Nm anziehen.

Die Ölfilterschraube (M30 Schlüsselweite 17 mm Rechtsgewinde) befindet sich in Fahrtrichtung gesehen auf der rechten Fahrzeugseite. Ölauffangwanne unter die Ölfilterschraube schieben und diese herausschrauben.

Vorsicht - die Schraube steht unter Federspannung.



Ölfiltersieb, Spannfeder und Schraube in der Reinigungswanne reinigen und die Ölfilterschraube mit einem neuen O-Ring versehen. Ölfilter wieder einbauen und mit einem Drehmoment von 18 Nm festziehen.

Motorenöl Ölwechsel

SAE 10-W40
0,6 l

Motorenöl von 0,7 l über die Ölpeilstaböffnung am Motorengehäuse mittels eines kleinen Trichters einfüllen. Ölpeilstab einschrauben und Motor kurz ca. 2 Min. laufen lassen. Danach den Motor abstellen und Ölstand mittels des Peilstabes kontrollieren.

Prüfen Sie ob das der Fall ist: Kontrolliert wird indem der Ölpeilstab hineingedreht und wieder herausgedreht wird und das Motorenöl an der geriffelten Seite des Stabes etwas über Mitte sein sollte.

Altöl, Reinigungsflüssigkeit, överschmutzte Lappen usw. gehören zum Sondermüll und müssen gesondert entsorgt und gelagert werden.

Diese Stoffe sind umweltgefährdend. Bei solchen Arbeiten immer Handschuhe tragen und eventuell Hautschutzcreme verwenden.



!! VORSICHT !!

**Heißes Öl kann bei Berührungen zu Verbrennungen der Haut führen.
Das Laufen lassen des Motors ohne Öl führt zu Motorschaden.
Motoröl kann Hautirritationen verursachen.**

Waschen Sie sich sofort und gründlich die Hände wenn Sie mit Motor-oder Altöl in Kontakt gekommen sind.

Unter bestimmten Bedingungen muss das Motoröl häufiger gewechselt werden. Zum Beispiel:

- Häufiges Fahren in schmutzigen oder staubigen Gegenden.
- Häufige Kurzfahrten.
- Fahren in Gegenden mit kaltem Wetter.

Motorenöl:

SAE 10-W40

Benzinstand, Tankdeckel

Vorsicht! Nur **Super Benzin** (95 Oktan). Ihr Fahrzeug ist ein 4-Takter. Kein Gemisch tanken!

Benzinstand prüfen und betanken. Wenn der Zeiger der Benzinstandsanzeige in den roten Bereich zeigt, sollten Sie so schnell wie möglich eine Tankstelle aufsuchen (nur noch 0,5 l Reserve - Motor saugt Luft mit an). Öffnen Sie den Tankdeckel indem Sie ihn links herum drehen. Nach dem Tanken vergewissern Sie sich bitte, ob der Tankdeckel wieder fest verschlossen ist. Benzindämpfe nicht einatmen.



!! WARNUNG !!

- **Schalten Sie den Motor des Fahrzeugs vor der Betankung grundsätzlich aus.**
- **Tanken Sie fernab von offenem Feuer, Funken oder glühenden Gegenständen. Explosionsgefahr!**
- **Überfüllen Sie den Tank nicht und stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.**
- **Vermeiden Sie ein Überlaufen des Tanks. Falls Benzin übergelaufen sein sollte, starten Sie den Motor erst wieder wenn alles trocken ist.**
- **Vermeiden Sie den Kontakt mit Benzin oder den Dämpfen.**
- **Lagern Sie Benzin außerhalb der Reichweite von Kindern.**



Bremsflüssigkeit vorn prüfen

Die Bremsflüssigkeit muss oberhalb der Minimal Markierung stehen.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand nahe der Minimal Markierung ist lassen Sie bitte die Beschaffenheit der Bremsbeläge und Bremsflüssigkeit von einer Fachwerkstatt prüfen.

Wenn Bremsbeläge und Scheiben verschlissen sind, keine Bremsflüssigkeit nachfüllen-Fachwerkstatt aufsuchen und prüfen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit DOT 4.



Schrauben aus der Frontverkleidung lösen. Wenn der Pegel im Ausgleichsbehälter dreiviertel in der runden Markierung anzeigt, ist genügend Bremsflüssigkeit vorhanden.

Reifendruck

Der korrekte Reifendruck ist sehr wichtig für eine sichere Fahrt. Der Reifendruck sollte vor Antritt jeder Fahrt geprüft werden, denn die Reifentemperatur und der Reifendruck ändert sich während der Fahrt. Bei zu geringem Druck erhöht sich der Abrollwiderstand, das Fahrzeug „schwimmt“ auf der Fahrbahn und das Fahrverhalten wird instabil. Bei zu hohem Druck verringert sich die Reifenauftragfläche, wodurch das Fahrverhalten in Kurven und auf regennasser Fahrbahn schwieriger wird.

Reifendruck (kalt) eine Person

Vorderrad 1.75 bar
Hinterrad 2.00 bar

zwei Personen

1.75 bar
2.40 bar

!! WARNUNG !!

Falscher Reifendruck kann das Fahrverhalten negativ beeinflussen.

Dies kann dazu führen das Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. In keinem Fall dürfen Sie das Fahrzeug überladen. Dies kann das Fahrverhalten ebenfalls negativ beeinflussen. Achten Sie auf zulässige Gesamtgewicht. Entfernen Sie festgeklebte Fremdkörper aus dem Profil. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig. Erneuern Sie defekte Reifen und verwenden Sie dabei ausschließlich für das Fahrzeug zugelassene Reifen.

Hinterradbremse einstellen

Die Hinterradbremse wird am hinteren Bremshebel durch Verdrehen der Widerlagerschraube eingestellt. Die Bremsbacken sollten nach 5 mm Leerweg am Handbremshebel anfangen zu greifen. Geprüft wird dies, indem man das Hinterrad durchdreht und dabei die Bremse zieht, bei nicht angezogenem Hebel soll sich das Hinterrad frei durchdrehen lassen – ohne zu schleifen. Bremsbacken hinten regelmäßig ca. alle 1.000 km prüfen.

!! TIP !!

Prüfen Sie regelmäßig das Spiel der Bremse. Wenn Sie einen leichten Druck auf den vorderen u. hinteren Bremshebeln anwenden, und kontrollieren das Spiel der Hebelspitze, sollte es nicht mehr als 10 – 20 mm betragen.

Einstellen der Hinterbremse

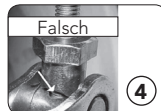
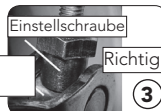
(1) Stellen Sie den Roller auf den Hauptständer. Kontrollieren Sie das Spiel an der Hinterbremse indem Sie den Abstand von losgelassenem Bremshebel zum gedrückten Bremshebel messen. Der Bewegungsfreiraum sollte nicht mehr als 20 mm betragen.

(3) Wenn der Abstand mehr als 20 mm beträgt müssen Sie das Spiel an der Hinterbremse einstellen. Drehen Sie die Schraube nach **Abb. 3** solange nach rechts bis das Spiel am Bremshebel 10-20 mm beträgt.

Nachdem Sie die Mutter der Hinterradbremse eingestellt haben, müssen Sie kontrollieren ob die Mutter wieder in der richtigen Position ist. Die Mutter muss nach **(3)** positioniert werden.

(4) Bitte stellen Sie sicher, dass sich die Mutter nicht in der falschen Position befindet.

!!ACHTUNG!!: Bitte überprüfen Sie nach jeder Umdrehung das Spiel .



Zündkerze

Empfohlene Zündkerze und Zündkerzenstecker:

NGK c7 HSA

Elektrodenabstand = 0,6 mm Kurzgewinde M10x1 rechts

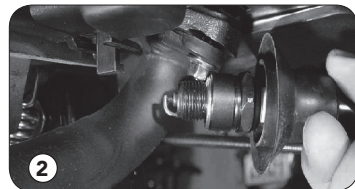
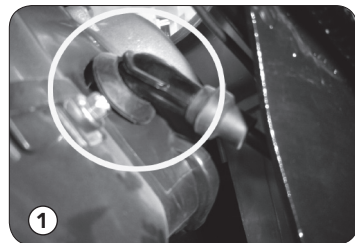
Kerzenstecker NGK 5 A rot 120 Grad lang 10 mm Kerzengewinde
Zündkerze befindet sich in Fahrtrichtung gesehen auf der rechten Seite oberhalb des Lüftungsrades (siehe Bild). Wichtig: Der Zündkerzenstecker muß fest auf der Zündkerze sitzen. Ausbau der Kerze im kalten Zustand mit einer Zündkerzennuss 16 mm Schlüsselweite. In Verbindung mit einer 3/8 Zoll bzw. 1/4 Zoll Ratsche mit Verlängerung. Zündkerze wird linksherum ausgedreht.

(1) Die Zündkerze befindet sich im mittleren Teil des Rollers.
Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel, und stecken die Zündkerze wieder in den Stecker

(2) Halten Sie das vordere Ende der Zündkerze an ein Masseteil und drücken Sie den Elektrostart.

!!ACHTUNG!!: Bitte benutzen Sie nur den Elektrostart wenn Sie das Ende an ein Masseteil des Rollers halten.

- Wenn der Funke schwach aussieht so müssen Sie die Zündkerze ersetzen.
- Prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,9 mm nicht überschreitet
- Installieren Sie die Zündkerze wieder.



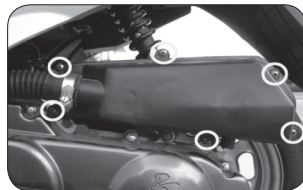
Reinigen des Luftfilters

Ein schmutziger Luftfilter verringert die Leistung des Motors und lässt den Kraftstoffverbrauch ansteigen. So reinigen Sie den Luftfiltereinsatz

- Entfernen Sie die Schrauben vom Luftfilterkasten.
- Reinigen Sie den Schaumstoffeinsatz mit speziellen Filterreingern
- Filtereinsatz abtropfen lassen und mit Druckluft leicht ausblasen
- Filterelement mit Filteröl oder dünnflüssigem SAE5 Öl leicht einölen
- Luftfilter alle 1.000 km reinigen, bei staubigen Fahrten die öfters reinigen.
- Luftfilter alle 2.000 km durch neuen ersetzen

Vorsicht

Kontrollieren Sie den Luftfiltereinsatz bevor Sie ihn einsetzen. Ein defekter Luftfiltereinsatz kann Schutzpartikel durchlassen und so den Motor zerstören. Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfiltereinsatz laufen.



Batterie

Batterie 12 Volt 6 Ah wartungsfrei.

Wenn das Fahrzeug länger steht, entlädt sich die Batterie. Nach 14 Tagen nachladen (dazu ausbauen).

Batterie niemals öffnen!

Batterie abklemmen, zuerst immer den Minuspol, erst danach den Pluspol abnehmen, Anklemmen in umgekehrter Reihenfolge **(2)** Falls das Fahrzeug für längere Zeit abgestellt wird, Batterie ausbauen oder mit einem Spannungswächter frisch halten.

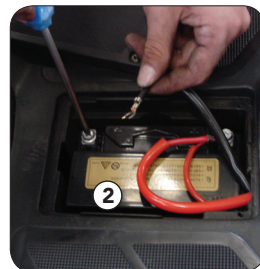
Um die Batterie komplett aufzuladen, sollten Sie für kurze strecken den Kickstarter benutzen. Entfernen Sie die Batterie wenn Sie den Roller für längere Zeit nicht benutzen. Öffnen Sie die Abdeckung der Batterie und lösen Sie die Schraubverbindungen.

!!WARNING!!

Laden der Batterie ist nur mit einem speziellen Gel-Batterie Ladegerät möglich. Vorsicht !! Nicht mit einem Autobatterie-Ladegerät Batterie aufladen.

Bitte entfernen Sie die Batterie in folgenden Schritten:

- Überprüfen Sie ob die Zündung aus ist.
- Säubern Sie die Pole der Batterie mit einer Stahlbürste
- Entfernen Sie zuerst den Negativen Pol und dann den Positiven Pol der Batterie.
- Säubern Sie die Batterie mit einem trockenen Tuch .

**!!WARNING!!**

Aus der Batterie treten explosive Gase aus. Halten Sie Funken, Feuer und Zigaretten von ihr fern. Sorgen Sie beim Laden der Batterie für eine gute Belüftung des Raumes. Die Batterie enthält Säure und stellt eine Gefahr für die Haut und die Augen dar. Arbeiten an der Batterie sollten nur mit entsprechender Schutzkleidung durchgeführt werden. Für den Fall das Ihre Haut oder Ihre Augen mit der Säure in Verbindung kommt spülen Sie sofort die entsprechenden Körperteile ca. 15 Minuten mit klarem Wasser. Anschließend konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Für den Fall das Sie Säure verschluckt haben trinken Sie sofort große Mengen Wasser. Anschließend konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Halten Sie die Batterie fern von Kindern.

Sicherung wechseln

Zur Vermeidung eines Kurzschlusses die Zündung zuerst ausschalten, das gilt auch beim Ausbau der Batterie. Die Sicherung (5) befindet sich in der transparenten Plastikkapsel, achten Sie beim Einsetzen der Sicherung auf den richtigen Sitz.

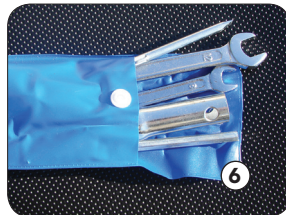
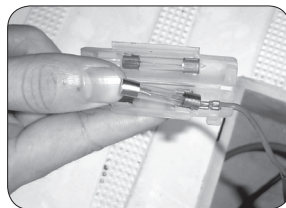
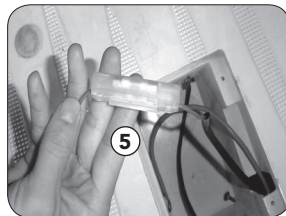
Verwenden Sie ausschließlich 10 A Glassicherungen!

****VORSICHT****

Verwenden Sie keine Sicherung mit einem höheren Wert als oben angegeben. Dies führt zu Schäden an der elektrischen Anlage.

Werkzeug

Sie finden das Bordwerkzeug im Helmfach unter der Sitzbank. (6)



Reinigen

Reinigen Sie zum Schutz der Oberfläche Ihr Fahrzeug regelmäßig. Außerdem hilft es bei der Kontrolle von Undichtigkeiten, Verschleiß und kleineren Schäden an den Verkleidungsteilen.

!!VORSICHT!!

Hochdruck-Wasserstrahlgeräte können Teile des Fahrzeugs zerstören. Vermeiden Sie daher deren Anwendung an den folgenden Bereichen: Zündschloss / Instrumente / Lenkerarmaturen / Auspuffendrohr/ Hauptscheinwerfer / Radnaben

TIP

- Reinigen Sie Hauptscheinwerfer und andere Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch oder Schwamm und Wasser sowie einem milden Reinigungsmittel.
- Die Innenseite des Hauptscheinwerfers kann beim Waschen beschlagen. Dies können Sie entfernen indem Sie während der Motor im Stand läuft das Fernlicht einige Zeit eingeschaltet lassen.
- Starke Reinigungsmittel können bei Aluminiumteilen Korrosion verursachen und Kunststoffoberflächen angreifen.
- Spülen Sie das Fahrzeug mit reichlich klarem Wasser nach dem Reinigen.
- Trocknen Sie das Fahrzeug, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen.
- Prüfen sie bevor sie fahren.

Reinigung und Pflege

Um Rost zuverlässig vorzubeugen, empfiehlt es sich das Fahrzeug nach Regenfahrten gründlich zu reinigen und zu trocknen. Verwenden Sie ein konformes Rostschutzmittel (Cromschutz)

- Karosserie mit Shampoo reinigen
- weichen Schwam benutzen
- auf keinen Fall Lösungsmittel verwenden
- Niemals einen Direkten Wasserstrahl auf folgende bauteile richten:
 - Scheinwerfer
 - Schalter auf Lenker
 - Bremshebel
 - Lenkradsperre
 - Reifen-, Lagernaben vorne
 - Luftfilter
 - Vergaser
 - Auspuff-Auslassöffnung
 - Bremstrommel hinten

Fahrzeugunterbringung

Parken Sie Ihr Fahrzeug grundsätzlich auf einem kühlen und trockenen Platz. Wenn nötig schützen Sie es vor Staub indem Sie es abdecken. Nova-GmbH bietet Ihnen spezielle Abdeckplanen.

- Die Wintermonate sollten zur Inspektion genutzt werden, denn zum Frühjahr sind die Werkstätten meist voll ausgelastet
- Fahrzeug von Schmutz und Staub reinigen, mit Pflegemitte (Metallteile: Pflegeöl) konservieren Fahrzeug auf Hauptständer stellen, dabei Vorder- und Hinterrad mittels Holzklötzchen entlasten Reifendruck kontrollieren
- In gut belüfteten Räumen mit geringer Luftfeuchtigkeit oder im Freien mit einer Abdeckung schützen Batterie ausbauen, oder mit einem Spannungswächter frisch halten
- Benzintank voll tanken und einen Tankzusatz (Additiv) zur Überwinterung zufügen
- Kurzes Stück fahren, damit sich das Überwinterungsbenzingemisch auch in der Schwimmerkammer des Vergasers befindet

VORSICHT

Parken Sie das Fahrzeug in gut belüfteten Räumen oder decken Sie es ab um es vor Staub oder ständiger Feuchtigkeit zu schützen. Zum Schutz vor Rost vermeiden Sie das Fahrzeug in Räumen unterzustellen in denen ätzende Chemikalien gelagert werden.

**ÜBERWINTERUNG**

- Batterie abklemmen
- Sprit aus Vergaser ablassen
- Stahltank volltanken

Fahrzeuginbetriebnahme

- Fahrzeug starten (siehe Seite 14 - Motor starten)
- Batterie Ladezustand prüfen, gegebenenfalls nachladen und einbauen (s. Seite 26)
- Reifendruck prüfen
- Bremsanlage prüfen, Bremsflüssigkeit kontrollieren
- Elektrische Anlage, Beleuchtung, Bremslicht, Blinker, Hupe usw. prüfen
- Ölstand Motor kontrollieren
- Zündkerze ausbauen, prüfen und reinigen, eventl. erneuern
- Benzinstand prüfen, ohne Überwinterungsadditiv nur 2 Monate zündungsfähig

Wartungsintervalle / Inspektion

1. Wartung bei 500 km oder 1 Monat
2. Wartung bei 2000 km oder nach 6 Monaten
3. Wartung bei 4000 km oder nach 12 Monaten
4. Wartung bei 6000 km oder 18 Monaten
5. Wartung bei 8000 km oder nach 24 Monaten
6. Wartung bei 10000 km oder nach 36 Monaten
7. Wartung bei 12000 km oder 48 Monaten
8. Wartung bei 14000 km oder 60 Monaten

!!ACHTUNG!!

Die Inspektionen müssen von einer autorisierten Fachwerkstatt oder von unserem Vor-Ort-Service ausgeführt werden. Bitte führen Sie einen Nachweis über alle ausgeführten Arbeiten. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass bei Nichteinhaltung der Wartungsintervalle Ihre Gewährleistung erlischt.

Rechnung als Nachweis bitte aufbewahren.

500 km oder 1 Monat

| | Sichtkontr. | Erneuern | Korrigieren | Funktion | bei Verschleiß erneuern | Reinigen |
|------------------|-------------|----------|-------------|----------|----------------------------|----------|
| Motorenöl * | | x | | | | |
| Getriebeöl | x | | | | | |
| Rahmenteile | x | | | | | |
| Bremse vorne | x | | | x | | |
| Bremsbel. vo. | x | | | x | x | |
| Bremse hinten | x | | | x | | |
| Bremsbacken hi. | | | | | x | |
| Sicherheitsteile | x | | | x | | |
| Luftdruck | | | x | | | |
| Lichter | | | | x | | |
| Luftfilter | | | | | | x |
| Antr. Riemen | | | | | | |

Erforderliche Teile

Motorenöl

SAE 10W-40 / 0,6Ltr.

Getriebeöl

SAE 80 0,12 ltr.

* Motorölstand muß vom Kunden von Zeit zu Zeit zwischen den Wartungen geprüft und ggf. ergänzt werden

2.000 km und 6.000 km oder 12 + 36 Monate

| | Sichtkontr. | Erneuern | Korrigieren | Funktion | bei Verschleiß erneuern | Reinigen |
|------------------|-------------|----------|-------------|----------|----------------------------|----------|
| Motorenöl * | | x | x | | | |
| Ventilspiel | | | x | | | |
| Rahmenteile | | | | | | |
| Bremse vorne | x | | | x | | |
| Bremsbel. vo. | x | | | | | |
| Bremse hinten | x | | | x | | |
| Bremsbacken hi. | | | | | | |
| Sicherheitsteile | x | | | x | | |
| Luftdruck | | | x | | | |
| Lichter | | | | x | | |
| Luftfilter | | | | | | x |
| Antr. Riemen | | | | | | |

Erforderliche Teile

Motorenöl

SAE 10W-40 / 0,6Ltr.

SAE 80

0,12 ltr.

0,10

0,10

* Motorölstand muß vom Kunden von Zeit zu Zeit zwischen den Wartungen geprüft und ggf. ergänzt werden

4000 km und 8000 km oder 24+48 Monate

| | Sichtkontr. | Erneuern | Korrigieren | Funktion | bei Verschleiß erneuern | Reinigen |
|------------------|-------------|-------------------------|-------------|----------|----------------------------|----------|
| Motorenöl * | | x | | | | |
| Getriebeöl | | x | x | | | |
| Ventilspiel | | | x | | | |
| Rahmenteile | x | | | | | |
| Bremse vorne | x | | | x | | |
| Bremsbel. vo. | x | | | | x | |
| Bremse hinten | x | | | x | | |
| Bremsbacken hi. | x | | | | x | |
| Sicherheitsteile | x | | | x | | |
| Luftdruck | | | x | | | |
| Lichter | | | | x | | |
| Luftfilter | | x | | | | x |
| Bremsflüssigk. | | x alle 2 Jahre erneuern | | | | |
| Antriebsriemen | | x | | | | |
| Zündkerze | x | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Erforderliche Teile

Motorenöl

SAE 10W-40 / 0,6Ltr.

Getriebeöl

SAE 80 0,12 ltr.

Ventilsp. E kalt

0,1mm

Ventilsp. A kalt

0,1mm

Bremsflüssigk.

DOT 4

Ventildeckeld.**Antr.Riemen****Luftfiltereinsatz****Zündkerze**

* Motorölstand muß vom Kunden von Zeit zu Zeit zwischen den Wartungen geprüft und ggf. ergänzt werden

Technische Daten YY-50 QT

| | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Modelbezeichnung | YY 50 QT |
| Maße (Länge,Breite, Höhe) | 1650 x 650 x 1075mm |
| Radstand | 1195 mm |
| Bodenfreiheit | 100 mm |
| Leergewicht | 80 kg |
| Zulässiges Gesamtgewicht | 235 kg |
| Höchstgeschwindigkeit | 45 km/h |
| Zylinder Bohrung | 39.0x41.5 mm |
| Hubraum | 49.5 ml |
| Kompression | 10.5:1 |
| KW | 2.2 kw/7500 min ⁻¹ |
| | |
| Ventilspiel (kalt) | Einlass : 0.1 mm Auslass : 0.1 mm |
| Zündkerze | NGK c7HSA |
| Zündfunkenabstand | 0.6~0.7 mm |
| Starter | Elektro/Kick |
| Zündung | CDI |
| Übersetzung | Stufenlos 0.86~2.64 |
| Tankinhalt | 5.0 L |
| Getriebeöl | SAE 85W/90 |
| Motoröl | 0.6 L (10W40) |
| Kupplung | Fliehkraft |

1. Inspektion 500 km / 1 Monat

km-Stand : _____

Datum: _____

Datum/Händlerstempel/Unterschrift

2. Inspektion 2000 km / 6 Monate

km-Stand : _____

Datum: _____

Datum/Händlerstempel/Unterschrift

3. Inspektion 4000 km / 12 Monate

km-Stand : _____

Datum: _____

Datum/Händlerstempel/Unterschrift

4. Inspektion 6000 km / 18 Monate

km-Stand : _____

Datum: _____

Datum/Händlerstempel/Unterschrift

5. Inspektion**8000 km / 24 Monate**

km-Stand : _____

Datum: _____

Datum/Händlerstempel/Unterschrift

6. Inspektion**10000 km / 36 Monate**

km-Stand : _____

Datum: _____

Datum/Händlerstempel/Unterschrift

7. Inspektion**12000 km / 48 Monate**

km-Stand : _____

Datum: _____

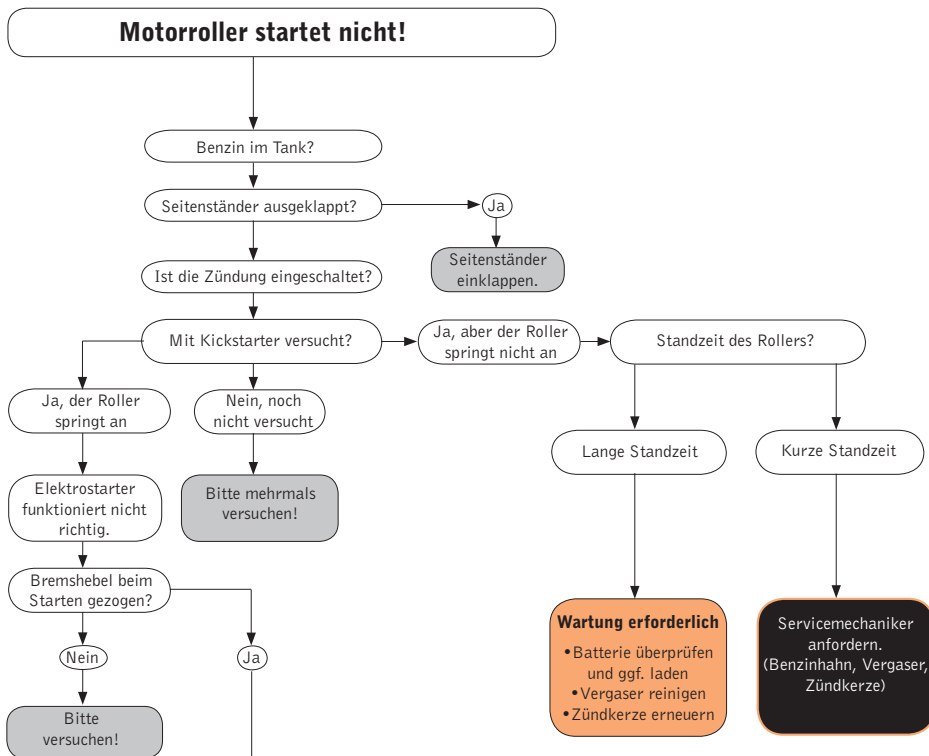
Datum/Händlerstempel/Unterschrift

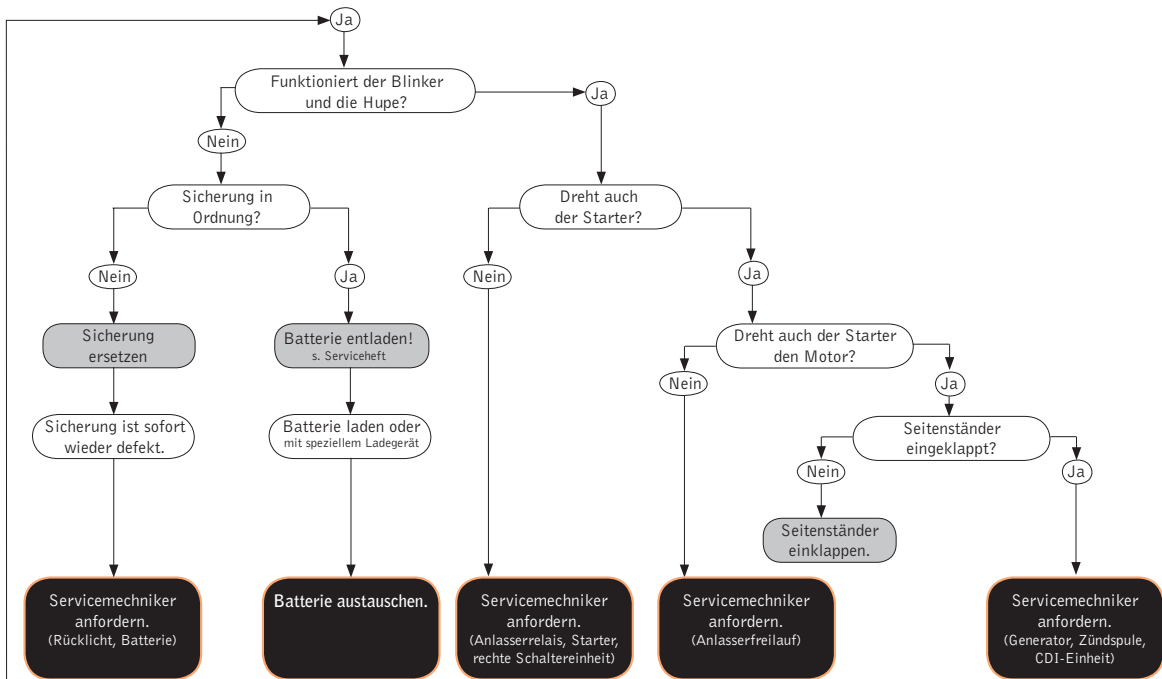
8. Inspektion**14000 km / 60 Monate**

km-Stand : _____

Datum: _____

Datum/Händlerstempel/Unterschrift







WWW.NOVA-MOTORS.DE

Nova-Gruppe GmbH
Frauenbrunnerstr. 27
75031 Eppingen
info@nova-motors.de